

SV Bösingens bereits auf und davon

Kreispokalrunde Freudenstadt Luftpistole

Bei der Luftpistolen Pokalrunde Freudenstadt scheint der SV Bösingens nicht lange Federlesens zu machen.

Freudenstadt. Bereits nach der zweiten Pokalrunde des Schützenkreises Freudenstadt zeigt der SV Bösingens dem Rest der Pokalrunde wer heuer das Sagen hat. Mit um die fünfzig Ringe pro Wettkampf mehr haben die Bösingens bereits nach dem zweiten Pokalkampf einen beruhigenden Vorsprung 91 Ringen. Das starke Gefälle in der Pokalrunde zeigt sich auch zwischen dem Tabellenzweiten SV Tumlingen und dem Tabellendritten SAbt Durrweiler I mit 92 Treffern

Bei den Einzelschützen mit Tabellenführer Constantin Wolf vom SV Bösingens ist mit einem Vorsprung von 24 Ringen gegenüber der Zweiten Carmen Wolf, ebenfalls vom SV Bösingens, so deutlich wie bei den Mannschaften. Da der Tabellendritte, Markus Röller, ebenfalls vom SV Bösingens kommt, hat auch bei den Einzelschützen der SV Bösingens eine gewisse Schützen-Hoheit erlangt. Philipp Eichert

Tabelle nach dem zweiten Pokalkampf:

1. SV Bösingens 2903 Ringe; 2. SV Tumlingen, 2812; 3. SAbt Durrweiler I, 2720; 4. 2693ASC Freudenstadt, 1374; 5. SV Tell Lützenhardt, 2679; 6. SAbt Durrweiler II, 2515.

Einzelwertung Schüler, Jugend und Junioren:

1. Corbinian Wolf, SV Bösingens, 715.

Einzelwertung Allgemeine Klasse:

1. Constantin Wolf, SV Bösingens, 745 Ringe; 2. Carmen Wolf, SV Bösingens, 721; 3 Markus Röller, SV Bösingens, 716; 4. Holger Hinsche,

SAbt Durrweiler I, 716; 5. Siegfried Jooß, SV Bösing, 712; 6. Peter Ottusch, SV Tumlingen, 710; 7. Andreas Krzyzanowski, SV Tell Lützenhardt, 703; 8. Marius Lutz, ASC Freudenstadt, 703; 9. Kay Kammer, 697; 10. Peter Ottusch jun., SV Tumlingen, 696.